

Aufsatzunterricht Grundschule / Satzanfänge

Beitrag von „Tootsie“ vom 22. Februar 2014 17:25

Ich bin ganz deiner Meinung, dass man einen gleichen Satzanfang auch mehr als einmal benutzen darf. Wir als fortgeschrittene Schreiber können sicher gut abschätzen, welcher Anfang wann sinnvoll ist. Schreibanfängern fällt das noch schwer.

Ich drohe nicht mit Punktabzug, wenn ein gleicher Satzanfang zwei mal benutzt wird. Allerdings würde auch ich anmerken, wenn zwei Sätze hintereinander gleich anfangen.

Du schreibst nicht, in welcher Klasse dein Kind ist. Gegen Ende des 2. Schuljahres, spätestens Anfang 3. Schuljahr thematisiere ich die Satzanfänge. Ich sammle mit den Kindern verschiedene Möglichkeiten und bespreche, wann welcher Satzanfang besser passt. Das wird auch geübt. Wenn dein Sohn die Regel neu gelernt hat, will die Lehrerin die Kinder mit der Vorgabe, jeder Satzanfang darf nur einmal benutzt werden, vielleicht einfach dahin lenken, wirklich viele verschiedene Anfänge auszuprobieren und zu nutzen.

Diese "Erklärung" greift aber wirklich nur, wenn das Thema für deinen Sohn noch neu ist. Später fände ich es nicht sinnvoll die Kinder so massiv zu beschränken. Ein Text kann sich sehr seltsam anhören, wenn du gezwungenermaßen 20 verschiedene Satzanfänge benutzt. Jüngere Schüler kennen/ bzw. nutzen ja noch nicht die Möglichkeit, Sätze umzustellen und damit sprachliche Variation zu schaffen.

Frag doch bei Gelegenheit mal die Lehrerin.

Tootsie